

Der Amtsschimmel, Beitrag für die Ausgabe April 2021

LandFrauenVerein Kirchbarkau u.U. seit 1956 e.V.

Liebe LandFrauen!

Fällt Ihnen auf, wie wenig die meisten Menschen zu erzählen haben? Es ist aber auch ein Jammer, dass wir kaum noch Begegnungen haben! Deshalb erleben wir nichts. Einkauf, Spaziergang, Einkauf, Videokonferenz, Einkauf, Spaziergang.

Hoffentlich regt sich bei Ihnen gerade heftiger Widerspruch, denn das kann man auch ganz anders sehen. Ich habe immer noch jede Menge zu erzählen und erlebe jeden Tag Neues und Verzauberndes in der Natur, in unserer Entdeckerregion Schleswig-Holstein. Um uns herum finden wir beeindruckende Weite und Ruhe, ohne lange Wege können wir wilde Wiesen und funkelnde Seen auf eigene Faust entdecken. Man muss nur genau hinschauen und sich Zeit nehmen, davon haben wir derzeit doch eigentlich genug. Und sollte Ihnen dann doch einmal der Gesprächsstoff ausgehen, gibt es ja noch die Möglichkeit, übers Wetter zu reden. Das muss keine peinliche Verlegenheitslösung sein, denn irgendein Wetter haben wir immer. Die Wolken über Schleswig-Holstein sind im Frühling auch so besonders, man kann sich einfach gar nicht sattsehen. Und sollte Sie Ihr Gegenüber dann damit doch einmal langweilen, können Sie hinter Ihrer Maske und auf Abstand ein Gähnen prima verstecken!

Hoffentlich „versteckt“ sich kein Blümchen aus der Samenmischung, die wir Ihnen vor ein paar Tagen ins Haus geschickt haben. Nach der Aussaat an einem sonnigen Plätzchen wollen die kleinen Pflanzen jeden Tag gegossen werden und während dessen Sie das tun, denken Sie bitte an die tolle Zeit mit den LandFrauen. Nicht nur an die Zeiten, die wir in der Vergangenheit hatten, sondern an die, die demnächst wieder kommen werden. Wir haben für demnächst nämlich so viele Ideen, dass es sich wirklich lohnt, daran schon einmal zu denken. Freuen Sie sich auf Spaziergänge über Barfußpfade und Exkursionen in die Steinzeit. Oder denken Sie darüber nach, wie sich wohl Fahrrad-Glück anfühlt oder was es heißt, einen Ausflug in die WunderWeltWald oder in ein Labyrinth zu unternehmen. Auf jeden Fall sollten Sie daran denken, uns von der hoffentlich sprießenden und bald auch blühenden Aussaat ein Foto zu schicken, das wir, wenn Sie es erlauben, sehr gern auf unserer Homepage zeigen möchten.

Auch wenn die Nachrichten nicht so gut sind wie die Jahreszeit, bewahren Sie Ihre gute Laune und natürlich Ihre Gesundheit. Auf der HP von Sternekoch Nelson Müller habe ich einen Satz gelesen, den ich gerne zitieren möchte: **„Im Leben geht es nicht darum zu warten, dass das Unwetter vorbeizieht, sondern zu lernen, im Regen zu tanzen.“**

Servieren Sie Spargelhäppchen auf Ihrer Terrasse und tanzen Sie in den Mai! Das geht sogar ohne Regen...

Ihre Veronika Hofterheide